

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Macrogol-Mepha Junior Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Mepha Pharma AG

Was ist Macrogol-Mepha Junior und wann wird es angewendet?

Auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin.

Macrogol-Mepha Junior Sachets enthalten ein Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen, bestehend aus Macrogol und Salzen. Macrogol ist eine Substanz, die Wasser bindet und dadurch den Stuhl feucht hält und aufweicht, wodurch die Darmpassage erleichtert wird. Dadurch wirkt Macrogol-Mepha Junior als Abführmittel bei Verstopfung.

Macrogol-Mepha Junior wird auch bei einer sehr starken Verstopfung, die zu einer Kotstauung (Koprostase) führt, angewendet. Beachten Sie die Dosierungsanweisung (siehe «Wie verwenden Sie Macrogol-Mepha Junior?»).

Was sollte dazu beachtet werden?

Ungewogene Ernährung und Bewegungsarmut sind mögliche Ursachen der Verstopfung. Es ist möglich, dass der Darm zu träge und zu langsam arbeitet. Nach der Behandlung mit Macrogol-Mepha Junior sollten Sie darauf achten, dass sich Ihr Kind geeignet ernährt und angemessen körperlich bewegt.

Wichtig sind ein hoher Faseranteil in der Nahrung und die Zufuhr von viel Flüssigkeit (Wasser, Fruchtsaft, etc.). Für die Darmfunktion günstig sind viel Gemüse, Vollkornbrot, Teigwaren etc. Schwarztee (Kaffee), Schokolade und raffinierte Nahrungsmittel sind weniger empfehlenswert. Auch Fleisch und Milchprodukte können eine Verstopfung bewirken, ihre Einnahme ist deshalb zu reduzieren. Um die Bewegungsfähigkeit des Darmes zu erhalten, ist körperliche Bewegung (Spaziergänge, gymnastische Übungen für die Bauchmuskulatur, evtl. auch kalte Duschen) sehr wichtig.

Wann darf Macrogol-Mepha Junior nicht eingenommen/angewendet werden?

Macrogol-Mepha Junior darf nicht verwendet werden bei Darmverschluss, Darmverengungen, entzündlichen Darmerkrankungen, Darmlähmung oder einer Perforation (Durchbruch) im Verdauungstrakt. Des Weiteren darf Macrogol-Mepha Junior nur nach Rücksprache mit dem Arzt bzw. der Ärztin verabreicht werden, wenn das Kind unter Bauchschmerzen unbekannter Herkunft leidet oder wenn es allergisch ist auf einen der Inhaltsstoffe, z.B. auf Macrogol.

Wann ist bei der Einnahme/Anwendung von Macrogol-Mepha Junior Vorsicht geboten?

Bei Verstopfung:

Da derzeit keine Erfahrungen mit einer Langzeitbehandlung vorliegen, darf Macrogol-Mepha Junior nicht länger als 3 Monate angewendet werden.

Bei Koprostase:

Macrogol-Mepha Junior darf während maximal 7 Tagen angewendet werden.

Bei Kindern unter 4 bis 5 Jahren kommt es während der Behandlung der Koprostase mit Macrogol-Mepha Junior häufiger zu Erbrechen als bei älteren Kindern. Aus diesem Grund sollte die Tagesdosis auf kleinere Einzeldosen verteilt werden.



Wenn während der Behandlung mit Macrogol-Mepha Junior starke Müdigkeit oder Ödeme (Wasseransammlung im Gewebe), Kurzatmigkeit, starker Durst bzw. Mundtrockenheit oder Herz-Kreislaufschwäche beim Kind auftreten, sollten Sie die Behandlung abbrechen und Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren.

Die Wirksamkeit einiger Arzneimittel, wie beispielsweise Antiepileptika, Digoxin, Immunsuppressiva und Blutverdünner, kann während der Einnahme von Macrogol-Mepha Junior verringert sein.

Ihr Kind sollte daher eine Stunde vor, während und eine Stunde nach der Einnahme von Macrogol-Mepha Junior keine anderen Arzneimittel oral einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält ca. 93,96 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Sachet. Dies entspricht ca. 4,7 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie über einen längeren Zeitraum 3 Beutel täglich benötigen, insbesondere, wenn Sie eine kochsalzarme (natriumarme) Diät einhalten sollen.

Macrogol-Mepha Junior enthält 0,31 mmol (12,20 mg) Kalium pro Sachet. Dies sollte berücksichtigt werden, wenn Sie mehr als einen Sachet täglich einnehmen und an eingeschränkter Nierenfunktion leiden, oder Sie eine kontrollierte Diät (Diät mit niedrigem Kaliumgehalt) einhalten müssen.

Dieses Arzneimittel enthält 0,38 mg Sorbitol pro Sachet.

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Es kann schädlich für die Zähne sein.

Die Einnahme der zubereiteten Macrogol-Mepha Junior Lösung ersetzt nicht die reguläre Flüssigkeitszufuhr; diese muss weiterhin gewährleistet sein.

Wenn Ihr Kind eine grössere Menge Macrogol-Mepha Junior eingenommen hat, als es sollte, kann es zu Durchfall kommen. Geben Sie so lange kein Macrogol-Mepha Junior bis der Durchfall aufgehört hat, und beginnen Sie dann erneut mit einer geringeren Dosis.

Wenn Sie Flüssigkeiten eindicken müssen, um sie sicher schlucken zu können, kann Macrogol-Mepha Junior der Wirkung des Verdickungsmittels entgegenwirken.

Bisher liegen keine Hinweise vor, dass die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durch die Anwendung von Macrogol-Mepha Junior aromafrei beeinträchtigt wird.

Wenn Sie beunruhigt sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn das Kind

- an anderen Krankheiten leidet,
- Allergien hat oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnimmt oder äusserlich anwendet.

Darf Macrogol-Mepha Junior während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen/angewendet werden?

Dieses Arzneimittel ist nur für die Anwendung bei Kindern bestimmt.

Bei eventueller Einnahme von Macrogol-Mepha Junior durch jugendliche oder erwachsene Frauen gelten folgende Hinweise:

Wenn Ihre Tochter schwanger ist, schwanger werden möchte oder stillt, fragen Sie vor der Anwendung von Macrogol-Mepha Junior Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin um Rat.

Wie verwenden Sie Macrogol-Mepha Junior?

Falls vom Arzt bzw. der Ärztin nicht anders verordnet, ist folgende Dosierung zu berücksichtigen:

Bei Verstopfung:



Alter (Jahre)	Anzahl Macrogol-Mepha Junior Sachets
Kinder 2-6 Jahre	1 Sachet pro Tag
Kinder 7-11 Jahre	2 Sachets pro Tag
Die Dosierung kann nach Bedarf angepasst werden, sollte jedoch 4 Sachets pro Tag nicht überschreiten.	

Bei Kotstauung (Koprostase):

Anzahl Macrogol-Mepha Junior Sachets

Alter	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag	7. Tag
2-4 Jahre	2	4	4	6	6	8	8
5-11 Jahre	4	6	8	10	12	12	12

Sobald die Kotstauung beseitigt ist, dies zeigt sich durch das Ausscheiden von viel Stuhl, können und müssen Sie die Behandlung mit Macrogol-Mepha Junior abbrechen.

Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren sollten max. 2 Sachets pro Stunde nehmen; Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren max. 3 Sachets pro Stunde.

Lösen Sie den Inhalt je eines Sachets in ca. 70 ml Wasser (ein Viertel eines Glases), rühren Sie gut um bis das Pulver vollständig aufgelöst ist und lassen Sie das Glas austrinken. Sollte nicht die ganze Lösung getrunken werden, ist diese abgedeckt im Kühlschrank (2–8°C) 24 Stunden haltbar. Es besteht die Möglichkeit eine grössere Menge vorzubereiten z.B. 12 Sachets in 750 ml Wasser.

Bewahren Sie diese Lösung im Kühlschrank (2–8°C) in einem verschlossenen oder abgedeckten sauberen Gefäss auf.

Leidet das Kind unter Herzkreislauferkrankungen, sollte die Tagesdosis sehr langsam verabreicht werden.

Macrogol-Mepha Junior ist für Kinder unter 2 Jahren nicht geeignet. Für Erwachsene und Kinder über 12 Jahren wird die höher dosierte Form Macrogol-Mepha empfohlen.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Macrogol-Mepha Junior haben?

Am häufigsten sind Nebenwirkungen im Verdauungstrakt (Gastrointestinalbereich).

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Macrogol-Mepha Junior auftreten:

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1'000 Anwendern)

Blähbauch (abdominelle Aufblähung), Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Bauchschmerzen, Fettstuhl, Nesselsucht (Urtikaria).

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Darmgeräusche.

Durchfall verbessert sich im Allgemeinen, sobald die Dosis von Macrogol-Mepha Junior reduziert wird.



Nach Markteinführung wurden folgende zusätzliche Nebenwirkungen beobachtet:

Allergische Reaktionen einschliesslich anaphylaktische Reaktionen, Gewebsschwellungen (Angioödem), Atemnot, Hautausschlag, Hautrötung, Juckreiz, Störungen des Elektrolythaushaltes, insbesondere verminderte/erhöhte Kaliumkonzentration im Blut, Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Blähungen, Beschwerden im Anorektalbereich, Ödeme der Extremitäten.

Wenn sich das Kind krank fühlt oder erbricht, setzen Sie die Behandlung fort indem Sie Macrogol-Mepha Junior in kleineren Portionen auf den ganzen Tag verteilen. Sollten die oben erwähnten Nebenwirkungen nach einigen Tagen nicht abklingen, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

In der Originalverpackung, vor Feuchtigkeit geschützt und nicht über 25°C lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Macrogol-Mepha Junior enthalten?

Wirkstoffe

1 Sachet Macrogol-Mepha Junior, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen enthält: 6,563 g Macrogol 3350, 89,3 mg Natriumhydrogencarbonat, 175,4 mg Natriumchlorid, 23,3 mg Kaliumchlorid.

Hilfsstoffe

Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Orangen-Aroma und Zitronen-Limetten-Aroma (enthalten: Maltodextrin [enthält Glucose]) Sorbitol [E420], Natrium).

Zulassungsnummer

65426 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Macrogol-Mepha Junior? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Macrogol-Mepha Junior Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen: Packungen zu 30 Sachets.

Zulassungsinhaberin

Mepha Pharma AG, Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im November 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Interne Versionsnummer: 7.2

